

	<p>Object: Mittelalterliche Wasserleitung</p> <p>Museum: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Collection: Heimatgeschichte</p> <p>Inventory number: 0148_A_4-02</p>
--	---

## Description

Das Wasserleitungsrohre wurden vor Ort und per Hand, d. h. auf der Drehscheibe eines Töpfers, hergestellt. Vom Ziehen des Rohres auf der Drehscheibe sind die Handpuren noch zu erkennen.

Auf einer Seite ist es trichterförmig ausgebildet auf der anderen Seite hat es eine verdickte Wulst. Bei der Verlegung der Rohre wurde die Wulst in den Trichter des nächsten Rohres gesteckt und mit Lehm abgedichtet.

Verlegt wurde die Wasserleitung von der Quelle am Reisberg (Hohlbrunnen) ins Dorf, vermutlich zum Rolandswerter Hof. Gefunden wurde das Rohr bei Bauarbeiten in der heutigen Schützenstraße.

Die Maße sind:

Länge 440 mm; Breite am Trichter 92 mm; Breite der Wulst 57 mm, die Wandstärke beträgt 6 mm

## Basic data

Material/Technique:

Tonerde / Handarbeit

Measurements:

L 440 mm; Durchmesser 75 mm

## Events

Was used	When	6. bis 15 Jahrhundert
	Who	
	Where	Bad Bodendorf

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bad Bodendorf
[Relation to time]	When	6. bis 15 Jahrhundert
	Who	
	Where	

## Keywords

- Quelle
- Wasserleitungsrohr